

## Heute Fortsetzung der 78. Auction im städtischen Leibhause.

Kleider, Tisch-, Bett-, Leibwäsche, Betten, Kupfer-, Zinn- u. Messinggeräthe, Sonnen- u. Regenschirme, Ollenaaren 2c. 2c.

### Versteigerung.

Das durch den begonnenen Abbruch der Neubertischen Schwimm- anstalt bereits gewonnene Material an Balken, Sparren, Pfosten, Brettern und Brennholz soll

Dienstag den 26. September 1865

von Vormittags 9 Uhr an

an Ort und Stelle gegen baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 21. September 1865.

Adv. Gerutti.

**AUCTION** im weißen Adler. Morgen Vormittag von 9 Uhr an kommen eine Partie port. Keller, div. Meubles, ein amerikan. Kochherd und einige Oefen, eine Post Kurzwaaren, als Pöffel, Uhren, Portemonnaies 2c., so wie 500 Flaschen gute

### Noth- und Weißweine

zur Versteigerung. A. Engel, Rathsproclamator.

### Auction von Kochgeschirren.

Eine Partie gußeisernes emaillirtes Koch-Geschirr, bestehend in Küchenausgüssen, Bratpfannen, Töpfen, Casserols 2c., soll morgen Sonnabend, ferner Montag den 25. September und folgende Tage von früh 9 Uhr an gegen Baarzahlung versteigert werden im hiesigen städtischen Lagerhause, worauf ich namentlich Wiederverkäufer aufmerksam mache.

J. F. Pohle.

### Auction in Halle a/S.

Montag den 25. September e. u. folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Hotel „Victoria“, Königsstraße Nr. 15 hieselbst, das zur Rindler'schen Concurs- masse gehörige Mobiliar von Mahagoni, Nußbaum-, und Birken- holz, als: Sophas, ovale und 4edige Tische, 1 Damenschreibtisch, 1 Couffentisch, Rohrstühle, Schreibsecretaire, Trümeaux, Spiegel mit Consolen, Goldrahmen-Spiegel, Waschtische, Kleiderständer, Kleiderschränke; ferner: Bettstellen mit Stahlfederunterlagen, Koff- haarmatrasen, Federbetten, Wäsche, Gardinen und bunte Kou- leaux, Teppiche, 1 Rahmenuhr, 1 silberne Cylinderuhr, Porzellan- und Glasgeschirr, 1 Drehrolle und div. Haus- und Wirtschafts- geräth, so wie circa 500 Flaschen Wein und Spirituosen gegen baare Zahlung in Pr. Cour.

Die Möbel stehen am 24. Sept. Vormittag von 9 bis 11 Uhr zur Ansicht.

Wein und Spirituosen kommen erst in den letzten Tagen zur Versteigerung.

Halle a/S. den 16. September 1865.

W. Elste,

gerichtl. Auctions-Commissar und Taxator.

## Der Telegraph,

Illustr. Tageblatt, monatl. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Nr. 256 enthält: Christian Julius de Meza f. — Rundschreiben Carl Russels. — Die preussischen Abgeord- neten und Frankfurt. — Abfertigung des Staats- anwalts Strombeck. — Das Kanonenboot Scorpion. — Die Erfurter Gartenaußstellung. — Der dritte deutsche Handelstag. — Eine spirale Eisenbahn. — Statistik der Lungenschwindsucht. — Neueste Nachrichten. — Neueste Dresdner Nachrichten.

Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

## Bekanntmachung.

Die Arbeitskräfte der im hiesigen städtischen Arbeits- und Armenhause befindlichen Corrigenden und Pflinglinge, deren durch- schnittliche Zahl auf 70 Köpfe anzunehmen ist, sind nebst fünf großen, zur Gasbeleuchtung eingerichteten Arbeitssälen, einem großen Bodenraum und einem Trockenplatz seit einer langen Reihe von Jahren zum Betriebe einer Wollendekensfabrik verpachtet. — Da der desfallige Pacht- und Miethsvertrag mit ultimo December d. J. abläuft, so haben wir zur Ermittelung des Preisgebotes für die anderweite pachtweise Ueberlassung der gedachten Arbeitskräfte und Räume auf die nächsten sechs Jahre einen Termin auf

Sonnabend den 30. September d. J. Vormittags 11 Uhr

in unserem rathhäuslichen Sitzungsalle bekannt und fordern Gewerbetreibende, welche die bezeichneten Räume und Arbeitskräfte zu einem ähnlichen oder anderen geeigneten Zwecke übernehmen wollen, hierdurch auf, uns ihre Anerbietungen schriftlich vor dem Termine oder persönlich in demselben zu machen, sich aber bis zum 31. October d. J. an ihren Geboten gebunden zu halten.

Schriftliche Anfragen werden möglichst vollständige Beantwortung finden, bei persönlichen Besichtigungen und Erkundigungen wird der Inspector der Anstalt jede gewünschte Auskunft ertheilen.

Frankfurt a/D., den 15. August 1865.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.

In der Buchhandlung von C. H. Reclam sen., Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, ist zu haben:

## Die Handlungswissenschaft

für

### Handlungslehrlinge und Handlungsdiener

zur leichten Erlernung 1) des Briefwechsels, 2) der Kunst- ausdrücke, 3) der Handelsgeographie, 4) des kauf- männischen Rechnens, 5) der Buchhaltung, 6) deragio- und Cours-Rechnung, 7) über Staatspapiere, Actien und Banken, 8) über das Expeditionswesen, 5 Vorschriften zu Erlernung einer schönen Handschrift. Von Fr. Bohn. Erste verbesserte Auflage. —

Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Angehenden Kaufleuten können wir kein besseres als das vorstehende Buch zur Aneignung kaufmännischer Kenntnisse empfehlen; es enthält alles das, was einem jungen Kaufmann zu wissen nöthig ist und dazu die Anweisung der Schönschreibekunst in 10 Lectionen.

### Wissenschaftliche Beilage

der

## Leipziger Zeitung

No. 72 vom 7. September 1865.

△ Als ein für jeden Geschäftsmann willkommenes Werk darf die im Selbstverlage des Verfassers herausgegebene

### „Münz-, Maass- und Gewichtskunde aller Staaten und Städte der Welt“

von August Lanzac in Dresden begrüßt werden. — Dasselbe bietet in VI Tabellen eine schnelle Uebersicht aller bekannten Münzen, Maasse und Gewichte der fünf Welttheile mit der Werthangabe der Rechnungs-, Gold- und Silber- Münzen im 30-Thaler-, 52 $\frac{1}{2}$ - und 45-Gulden-, so wie im 112 $\frac{1}{2}$ -Frankenfusse, ferner die Verhältnisse der Maasse zu den französischen metrischen Maassen und endlich der Gewichte zu dem Zollpfunde und Neuass. — Diese mit ebenso viel Sorg- falt als praktischem Sinne ausgeführte, wie auch äusserlich lobenswerth ausgestattete Arbeit darf der Aufmerksamkeit des geschäftlichen Publicums wärmstens empfohlen werden und ist dem Verfasser auch in der That die Anerkennung der Hand- els- und Gewerbekammer zu Dresden dafür zugetheilt worden.

#### Bemerkung.

Subscribirt waren 577 Exemplare, von denen allein 350 in Dresden gezeichnet und binnen „zwei“ Monaten über 400 Exemplare zu dem Ladenpreise von 1 $\frac{2}{3}$  Thlr. — netto 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. N. W. — 2 $\frac{1}{2}$  Fl. S. W. — 2 Fl. Oe. W. (Silber) — 5 Franken im 112 $\frac{1}{2}$ -Frankenfusse verkauft worden sind, zu welchem ich das oben bemerkte Werk allen intelligen- ten Geschäftsleuten hiermit bestens empfehle.

Dresden, am 18. September 1865.

August Lanzac.

Während der diesjährigen Michaelis-Messe in Leipzig: Hôtel garni des Hrn. Lebe, niederer Park 10.

Ein Conservatorist sucht Anfängern Clavierunterricht gegen billi- ges Honorar zu geben. Adressen bittet man Kirchstraße Nr. 6 bei Kaufmann Rind unter Chiffre A. 12 abzugeben.